

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich

Drucksache Nr.  
0224/2019

Amt/Aktenzeichen  
V/

Datum  
24.01.2019

TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Laubenheim	Kenntnisnahme	08.02.2019	Ö

## Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1906/2018 CDU Ortsbeiratsfraktion Mainz-Laubenheim  
hier: Beleuchtung in der Unterführung der Autobahnauffahrt von der B9 sowie die Beseitigung  
von Schlaglöchern/Unebenheiten

Mainz, 24.01.2019

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis..

## Sachstandsbericht:

Die Unterführung der Autobahnauffahrt von der B9 in Verlängerung der Rheintalstraße ist umschlossen von Grünbereichen. Die Unterführung ist nicht beleuchtet, ebenso wie die an die Unterführung angrenzenden Wege in den Grünbereichen. Die nächste Leuchte befindet sich in ca. 50 m Entfernung im Wendehammer Rheintalstraße bzw. in ca. 90 m Entfernung im Wendehammer Rüsselsheimer Allee. Eine Darstellung der Beleuchtungssituation liegt der Beantwortung bei.

Eine Beleuchtung ausschließlich in der Unterführung erscheint nicht sinnvoll, da die angrenzenden Wege ebenfalls unbeleuchtet sind. Ziel sollte stets sein, eine durchgängige Beleuchtung zu gewährleisten.

Der Ortsbeirat hat im Antrag darauf hingewiesen, dass es innerhalb der Unterführung bereits zu mehreren Unfällen kam. Aus diesem Grund wird das Stadtplanungsamt die tangierten Fachämter sowie die Polizei auffordern, zu prüfen, ob eine Beleuchtung für erforderlich erachtet wird. Das Ergebnis der Koordinierung wird dem Stadtvorstand zum Beschluss vorgelegt.

Die tiefbautechnische Situation in der Unterführung wurde durch die Abteilung Straßenbetrieb des Stadtplanungsamtes geprüft. Aufgrund der ungünstigen Tieflage der Unterführung und der mangelnden Entwässerungseinrichtung (es gibt dort keinen Entwässerungskanal) ist die Verschmutzung nicht zu vermeiden. Eine wiederholte Sonderreinigung durch den Entsorgungsbetrieb wird veranlasst. Hinsichtlich der Unebenheiten wird bei geeigneter Witterung im Frühjahr 2019 eine Reparatur erfolgen.